

Gebrauchsfertiger Silikonharzoberputz für außen

Oberputz gemäß DIN EN 15824

- wasserdampfdurchlässig
- hoch Wasser abweisend



ANWENDUNGEN

- für mineralische und organische Untergründe
- für SCHWENK Wärmedämm-Verbundsysteme geeignet
- für die Anwendung im Sockelbereich geeignet

EIGENSCHAFTEN

- besonders stoßfest und strapazierfähig
- wasserdampf- und CO₂-durchlässig
- spannungsarm
- hoch witterungsbeständig
- optional mit Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbefall

OPTIK

- als Kratzputz oder als Rillenputz
- weiß oder eingefärbt
- Farbtöne: gemäß Farb-Kollektion ColorPoint 20.10

UNTERGRUND

- | | |
|------------------|--|
| Allgemein | <ul style="list-style-type: none">■ Kalk-, kalkzement- oder zementgebundene Unter- oder Armierungsputze der Kategorie CS II mit einer Druckfestigkeit vom mindestens 2,5 N/mm², CS III und CS IV■ organisch gebundene Armierungsputze■ intakte, tragfähige Wand- oder Fassadenanstriche■ Normalbeton |
|------------------|--|

- | | |
|-----------------------------------|---|
| Beschaffenheit / Prüfungen | <ul style="list-style-type: none">■ Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914 sowie die Putznorm DIN 18550 zu beachten.■ Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.■ Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen. |
|-----------------------------------|---|

- | | |
|---------------------|--|
| Vorbereitung | <ul style="list-style-type: none">■ Nicht tragfähige Beschichtungen vollständig entfernen.■ Abhängig von Art und Zustand des Untergrunds kann eine verfestigende oder saugfähigkeitsregulierende Grundierung erforderlich sein.■ Ein im Putzfarbton eingefärbter Voranstrich mit SCHWENK Grund als Zwischenbeschichtung ist auf allen Putzgründen zu empfehlen.■ Bei Verwendung des Produkts in Rillenputzstruktur ist generell ein Voranstrich mit SCHWENK Grund erforderlich. |
|---------------------|--|

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.■ Während der Verarbeitung/Trocknung ist darauf zu achten, dass sich auf der Oberfläche keine Luft-/Taufeuchte niederschlägt.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Produkt vor Gebrauch gut aufrühren.■ Bei Bedarf mit maximal 5% sauberem Leitungswasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.
Auftragen	<ul style="list-style-type: none">■ Material in Kornstärke vollflächig mit geeignetem, rostfreiem Werkzeug, z. B. einer Stahltraufel manuell abziehen. Anschließend mit geeignetem Werkzeug, z. B. Kunststofftraufel gleichmäßig strukturieren.■ Mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. Kunststofftraufel gleichmäßig strukturieren.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Die Trocknungsdauer beträgt mindestens 24 Stunden bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchte.■ Das Material erreicht seine Festigkeit durch Filmbildung des Bindemittels während des Trocknungsvorgangs. Bei hoher relativer Luftfeuchte und/oder niedrigen Temperaturen wird die Trocknung verzögert.■ Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. Schlagregen, starke Sonnen- und/oder Windeinwirkung, Frost) sind geeignete Schutzmaßnahmen, insbesondere für frisch beschichtete Flächen zu treffen.
Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit	<ul style="list-style-type: none">■ Zur Verbesserung der Farbton- und Witterungsbeständigkeit sowie zur Erhöhung des Schutzes gegen Algen- oder Pilzbefall empfehlen wir einen Egalisationsanstrich auszuführen.■ Hierfür empfehlen wir SCHWENK Silikonharzfinish.■ Vor dem Aufbringen eines Anstrichs muss die Putzfläche ausreichend fest und vollständig durchgetrocknet sein.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.■ Zur Vermeidung von Stoßbildungen und Strukturfehlern, z. B. bei Gerüstlagen, immer nass in nass arbeiten. Zusammenhängende Flächen sind in einem Arbeitsgang fertigzustellen.■ Zusammenhängende Flächen immer mit Material der selben Charge ausführen, um Farbtonabweichungen in der Fläche zu vermeiden.■ Das Material kann optional mit angepasster Filmkonservierung gegen Algen- und/oder Pilzbefall ausgerüstet werden. Die eingesetzten Wirkstoffe verzögern unter normalen Bedingungen einen möglichen Befall.■ Bei der Verarbeitung des Produkts in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die jeweiligen Systemzulassungen zu beachten.■ Auf Wärmedämm-Verbundsystemen darf der Hellbezugswert der Schlussbeschichtung einen Wert von 20 nicht unterschreiten.■ Falls geringere Hellbezugswerte ausgeführt werden sollen, sind diese auf Anfrage objektbezogen zu beurteilen.■ Nicht geeignet für der Witterung ausgesetzte horizontale oder geneigte Flächen.

LIEFERFORM

- 25 kg/Eimer
- Auf Wunsch mit zusätzlicher werkseitiger algizider/fungizider Ausrüstung für erhöhten Schutz gegen Algen- und Pilzbefall (AFA) lieferbar.

LAGERUNG

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebände lagern.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

Produktabkürzung	Verbrauch ca.:
Silikonharzputz Kratz 1 mm	2,2 kg/m ²
Silikonharzputz Kratz 2 mm	3,0 kg/m ²
Silikonharzputz Kratz 3 mm	3,5 kg/m ²
Silikonharzputz Rille 2 mm	2,5 kg/m ²
Silikonharzputz Rille 3 mm	3,5 kg/m ²

Die Verbrauchsmenge ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds und des Auftragsverfahrens. Genauen Wert durch Probeauftrag am Objekt ermitteln. Die Verbrauchsangaben gelten bei Verwendung auf SCHWENK Spachtelklebern. Auf Grundputzen ist ein ca. 10% höherer Verbrauch zu kalkulieren.

TECHNISCHE DATEN

Dichte	ca. 1,9 - 2,0 g/cm ³
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse V2 (mittel) gemäß EN ISO 7783-2
Wasseraufnahme	Klasse W3 (niedrig) gemäß DIN EN 1062-3
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa gemäß EN 1542
Dauerhaftigkeit	NPD
Brandverhalten	B-s1, d0

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Ins Auge gelangtes Produkt sofort mit sauberem Leitungswasser gründlich ausspülen. Augenarzt aufsuchen. Nach Hautkontakt mit viel Wasser reinigen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.quick-mix.de.
GISCODE	■ M-SF01
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.■ Flüssige Produktreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 08 01 12 (Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen) entsorgt werden.■ Ausgehärtete Produktreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 (Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Filmkonservierung: Das Produkt ist werkseitig mit angepasster Filmkonservierung gegen Algen- und/oder Pilzbefall ausgerüstet. Die eingesetzten Wirkstoffe verzögern unter normalen Bedingungen einen möglichen Befall. Auf Wunsch ist gegen Aufpreis eine zusätzliche Ausrüstung möglich. Das dauerhafte Ausbleiben von organischem Befall kann nicht gewährleistet werden. Farbtinstabilität: Die Oberfläche der Beschichtung kann sich bedingt durch Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung, Anlagerungen u. ä. im Laufe der Zeit verändern. Als Folge kann es zu Farbveränderungen kommen. Dabei handelt es sich um einen natürlichen Prozeß, der durch die Klimabedingungen an sich und die Exposition der Fassade unterschiedlich stark beeinflußt werden kann. Farbtongenauigkeit: Insbesondere bei ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrunds, unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche, partiell stark unterschiedlicher Alkalität bzw. Inhaltsstoffen aus dem Untergrund und/oder direkter Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der frisch aufgetragenen Beschichtung kann es aufgrund des chemischen und/oder physikalischen Abbindeprozesses bei unterschiedlichen Witterungs- und Objektbedingungen keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit übernommen werden. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.